

Inhaltsverzeichnis

Erster Teil

Einleitung	15
-------------------	-----------

Zweiter Teil

Die allgemeinen Innovationsbedingungen in Planwirtschaften: Handlungsbeschränkungen und -spielräume technologischer Modernisierung in der sozialistischen Wirtschaftsordnung	32
---	-----------

I. Innovationen und fehlender Anbieterwettbewerb	39
1. Die Bedeutung des Wettbewerbsmechanismus für die Hervorbringung neuer Kombinationen	39
2. Mechanismen und Folgen der Eliminierung des Wettbewerbs in der sozialisti- schen Wirtschaftsordnung	46
II. Das Anreizsystem der sozialistischen Wirtschaftsordnung.....	53
1. Die Property Rights des sozialistischen Wirtschaftssystems	54
2. Exkurs: Das Prämiensystem in der UdSSR.....	57
3. Die Anreizstruktur des Planungsmechanismus	65
III. Das Preissystem der klassischen sozialistischen Wirtschaftsordnung.....	69
1. Der Stellenwert und die Funktion des Preismechanismus.....	70
2. Das allgemeine Funktionsdefizit der angebotsorientierten Festpreise	73
3. Die relative Rentabilität alter und neuer Produkte	76
IV. Mangelwirtschaft und Defizite des Zuliefersystems.....	83
1. Innovation unter den Bedingungen der Mangelökonomie	85
2. Die institutionellen Grundlagen der Mangelökonomie: Weiche Budgetbe- schränkungen im staatlichen Sektor.....	92

Dritter Teil

**Globale Entwicklungstrends der Stahlindustrie vom Beginn
der fünfziger Jahre bis zum Kriseneinbruch 1975** 102

I. Wachstum und regionale Ausdifferenzierung der Stahlbranche seit den fünfziger Jahren	106
1. Die quantitative Dimension: Die Entwicklung von Stahlproduktion, -verbrauch und -handel	106
2. Die regionale Dimension: Wachstum und Außenhandel der Stahlindustrie des Rates für gegenseitige Wirtschaftshilfe, der westlichen Marktwirtschaften und der Schwellen- und Entwicklungsländer	113
II. Einführung und Diffusion neuer Technologien und Produkte	120
1. Die technologische Dimension	120
2. Die Produktdimension: Struktureller und qualitativer Wandel des Produktsortiments der Eisen- und Stahlindustrie	136
III. Zusammenfassung	143

Vierter Teil

**Die strukturelle Entwicklung der Schwarzmetallurgie von
der Gründung der DDR bis zum Abbruch der
Wirtschaftsreformen 1970/71** 147

I. Quantitative Entwicklungstrends der Eisen- und Stahlindustrie der DDR	148
1. Produktion und Investitionen	148
2. Verbrauch und Außenhandel	151
II. Qualitative Entwicklungstrends der Eisen- und Stahlindustrie der DDR	155
1. Die Produktionstechnologie	156
2. Das Produktsortiment	160
3. Die Arbeitsproduktivität	162

Fünfter Teil

**Die wirtschafts- und industriepolitischen Weichenstellungen
im Bereich der Eisen- und Stahlindustrie
zwischen 1945 und 1971** 169

I. Demontage und proportionaler Neuaufbau der Schwarzmetallurgie bis zum „Neuen Kurs“ 1953	171
--	-----

1. Die Demontage und der Beschluß zum Wiederaufbau bis zur Verkündung des Zweijahrplanes für die Jahre 1949/50	172
2. Der Beginn des planmäßigen Aufbaus der Eisen- und Stahlindustrie im Zwei-jahrplan und Probleme seiner Realisierung	176
3. Die forcierte Expansion der Schwarzmetallurgie im Zuge des 1. Fünfjahrplans für die Jahre 1951 - 1955	182
4. Die Krise 1952/53 - Eskalation und Scheitern des beschleunigten Aufbaus der Schwarzmetallurgie der DDR.....	191
II. Die Schwarzmetallurgie zwischen „Neuem Kurs“ und „Ökonomischer Hauptaufgabe“ (1953 - 1958).....	209
1. Die Konkretisierung der Wirtschaftspolitik des „Neuen Kurses“	212
2. Der Abschluß des ersten Fünfjahrplanes unter dem „Neuen Kurs“	217
3. Die Schwarzmetallurgie unter dem zweiten Fünfjahrplan und die Entscheidung für die Konzeption der „II. Verarbeitungsstufe“	225
III. Die Ausarbeitung und das Scheitern des Siebenjahrplans für die Jahre 1959 - 1965	241
1. Die Konkretisierung des Modernisierungs- und Qualitätsprojekts der Schwarzmetallurgie bis zur volkswirtschaftlichen Krise 1960	241
2. Die „Störfreimachung“	258
IV. Die Ausarbeitung und Verabschiedung des „Programms zur Entwicklung der metallurgischen Industrie in der DDR“ (1961 - 1963).....	270
1. Der Beschluß zur Ausarbeitung des Metallurgieprogramms und der Verlauf der Programmformulierung bis zum Sommer 1962	270
2. Die Eskalation des Konflikts um das Metallurgieprogramm.....	280
3. Die Verabschiedung des Metallurgieprogramms im Präsidium des Ministerrates.....	287
V. Die Eisen- und Stahlindustrie in der Phase der wirtschaftspolitischen Reformen - das „Neue Ökonomische System der Planung und Leitung“ und das „Ökonomische System des Sozialismus“ (1963 - 1971).....	294
1. Die Schwarzmetallurgie während der ersten Phase der Wirtschaftsreformen (1963 - 1965).....	299
2. Die zweite Phase des „Neuen Ökonomischen Systems“ und das „Ökonomische System des Sozialismus“: Die Kontroverse um das strategische Leitbild der Schwarzmetallurgie	313

3. Die durchgängige Kombinati s bildung in der Eisen- und Stahlindustrie und die wirtschaftliche Entwicklung der Branche in der zweiten Etappe des „Neuen Ökonomischen Systems“ und im „Ökonomischen System des Sozialismus“ (1966- 1969)	328
4. Die Schwarzmetallurgie im Vorfeld des Abbruchs der Wirtschaftsreformen (1969 - 1971)	340

Sechster Teil

Fazit: Die Schwarzmetallurgie der DDR im Spannungsfeld von historischen Bedingungen, Wirtschaftspolitik und sozialistischer Wirtschaftsordnung	349
---	------------

Quellen- und Literaturverzeichnis	365
Sachregister	378
Tabellenanhang	388

Verzeichnis der Übersichten, Tabellen und Abbildungen im Text

Übersichten

Übersicht 1: Privatwirtschaftliche Markt- und sozialistische Planwirtschaft.....	36
Übersicht 2: Zentrale Entwicklungstrends der Stahlindustrie zwischen 1950 und 1975.....	145

Tabellen

Tabelle 1: Prämien leitender Angestellter für ein innovatives und ein nicht-innovatives Programm (in Relation zum Grundgehalt in Prozent).....	61
Tabelle 2: Betriebliche Rentabilität und neue Produkte am Beispiel ausgewählter Betriebe der UdSSR (in %)	77
Tabelle 3: Kosten-, Preis- und Gewinnentwicklung eines Staubsaugermotors in der DDR	78
Tabelle 4: Investitionen der Schwarzmetallurgie 1951- 1957 (Mio. DM).....	218
Tabelle 5: Planauflagen Bruttoproduktion der Metallurgie 1954 – 1958 (Steigerung zum Vormonat in Prozent)	219

Abbildungen

Abbildung 1: Entwicklung der zweiten Verarbeitungsstufe	335
Abbildung 2: Modernisierung der SM-Werke	336
Abbildung 3: Importsubstitution	337